



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu und dies bietet auch uns die Gelegenheit zu einem erneuten kleinen Rück-, Ein- und Ausblick.

Wechsel in Stundenplan und Unterrichtsverteilung

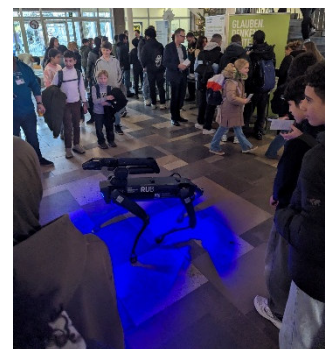
Neben den geplanten und langfristig kommunizierten Verschiebungen hat der Herbst durch länger- und z.T. langfristige Erkrankungen von Kolleginnen und Kollegen leider auch einige nicht absehbare Wechsel in der Unterrichtsverteilung und damit im Stundenplan gebracht. Wir sind sehr froh, dass wir durch die Unterstützung des Kollegiums sehr schnell und ohne weitreichende Kürzungen die Unterrichtsversorgung sicherstellen konnten. Vor allem aber hoffen wir auf eine baldige und vollständige Genesung der Erkrankten.

Veränderungen wird es auch noch einmal zum Halbjahreswechsel geben. Neben weiteren Vertretungslehrkräften werden dann auch unsere neuen Referendarinnen und Referendare im bedarfsdeckenden Unterricht eingesetzt. Wir freuen uns, dass Frau Antziou (E, Ge; Lehrkraft aus Griechenland im Anpassungslehrgang), Herr Cardinal (M, Ph), Frau Grimmstein (Ek, Bio), Herr Kaya (E, Sp), Herr Nuza Kemayo (F, Ge), Frau Robering (D, Pä) sowie Herr Ullenboom (Ch, Ku) mit einer großen Bandbreite an Fächern seit November Teil unseres Teams sind und wünschen ihnen an unserer Schule eine gute Ausbildungszeit.

Rückblick

Die vergangenen Wochen seit den Herbstferien waren arbeitsreich und erfüllt von zahlreichen auch außerunterrichtlichen Aktivitäten:

Mit einer „**Halloween-Gruselgeschichten-Party**“ in Jgst. 5 sowie dem **Vorlesewettbewerb** in Jgst. 6 stand bei unseren jüngsten Schülerinnen und Schülern die Leseförderung im Vordergrund. Diesem Thema wird sich auch unser nächster pädagogischer Tag Anfang Februar widmen. In der Mittelstufe setzte ein **Aktionstag zur Laienreanimation**, der auf der Grundlage neuer ministerieller Vorgaben und in hervorragender Kooperation mit dem *Katholischen Klinikum Bochum* sowie der *Pflegeschule BIGEST* durchgeführt wurde, ebenso neue Akzente wie die erste **Hildegardis-Kleidertauschparty**, die einen weiteren Baustein in unserem BNE-Profil bildet (und nach der ersten Erfahrung auch für die Unterstufe von großem Interesse ist!). In Mittel- und Oberstufe wurden mit der JUBI, der **Jugendbildungsmesse für Auslandsaufenthalte**, sowie der **Studien- und Berufsorientierungsmesse** bewährte Schwerpunkte im Handlungsfeld Beratung gelegt. Allen Lehrkräften und externen Partnern sei für das große Engagement in den benannten Feldern auf das Herzlichste gedankt!



Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen, die Schülerinnen und Schüler immer wieder dazu ermuntern, an Wettbewerben teilzunehmen und dadurch ihr Profil zu schärfen. In den vergangenen Wochen konnten wir Thea Frese aus der 6a, die unsere Schule nun beim stadtweiten **Vorlesewettbewerb** (s.o.) vertreten wird, ebenso gratulieren wie Romina Kurth aus der EF, die mit ihrem Beitrag über Else Hirsch nicht nur im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten erfolgreich war, sondern auch einen **Preis der Gisbert und Herta Baranski-Kopperschläger-Stiftung** gewann. Voller Stolz können auch 23 unserer Schülerinnen und Schüler auf die Regionallrunde der **Mathematikolympiade** an der RUB sowie unsere verschiedenen **Volleyball- und Basketballteams** auf ihre jeweiligen erfolgreich gespielten Turniere zurückschauen.



Zu unserem Rückblick gehört schließlich auch der Dank an alle Beteiligten aus Lehrer-, Schüler- und Elternschaft, die unserer Schule am **Tag der Offenen Tür** ein so engagiertes, offenes und herzliches Gesicht verliehen haben. Aus vielen Rückmeldungen war erkennbar, dass der Funke unseres Miteinanders auf die Gäste übergesprungen ist. Die Reihe unserer Informationsveranstaltungen zum Wechsel auf die weiterführende Schule findet ihren Abschluss am Freitag nach den Weihnachtsferien (9.1.2026, 17.00 – 18.30 Uhr) mit einem **Beratungsnachmittag zum bilingualen Zweig**. Sehr gerne kann auch dies noch einmal im Freundes- und Bekanntenkreis publik gemacht werden.

Es weihnachtet...

Seit einigen Wochen ist an unserer Schule unübersehbar, dass Weihnachten naht... ☺. Mit einem festlichen Tannenbaum, um den sich Frau Kiersznowski mit ihrer jüngsten Enkelin sowie unsere IK liebevoll gekümmert haben, einem inspirierenden Adventskalender, der unter der engagierten Anleitung der Religionsfachschaften von Schülerinnen und Schülern gestaltet wurde und täglich Neugierige anzieht, sowie wunderschönen Papiersternen, für die der Fachschaft Kunst und der Klasse 8d besonderer Dank gebührt, sieht unser Gebäude in diesen Tagen besonders einladend aus.



Dass der Geist der Weihnacht aber nicht aus Äußerlichkeiten besteht, beweisen vielfältige weitere Aktivitäten der letzten Wochen. So hat die **SV** mit dem bewährten **Verschenken von Nikoläusen** und vor allem einem damit verbundenen Gruß, der von Herzen kam, zahlreichen Schülerinnen und Schülern, aber auch Lehrkräften eine Freude gemacht. Im Rahmen unseres Siegels der **Humanitären Schule** hat die Schulgemeinde 235 (!) **Weihnachtspäckchen für obdachlose Bochumerinnen und Bochumer** gepackt; zusätzlich hat der Sowi-Kurs EF von Frau Köhn über den ASB selbstgebastelte **Weihnachtskarten für Seniorinnen und Senioren** geschrieben, die ansonsten in dieser Zeit keine Nachricht von ihnen lieben Menschen erhalten. Und dank der erneuten Initiative der Fachschaften Religion können wir auch in diesem Jahr wieder jungen Menschen des **Kinderheims Herne einen Wunsch erfüllen** und damit ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Weihnachten ist nicht denkbar ohne **gemeinsames Musizieren** und so kommt auch dies selbstverständlich bei uns nicht zu kurz. Unser Juniorchor und Gesangverein haben zusammen mit 2500 weiteren Sängerinnen und Sängern vergangene Woche bereits **im Lohrheidestadion** für adventliche Stimmung gesorgt. Am kommenden **Donnerstag, 18.12.2025**, findet um **19.00 Uhr in der Lutherkirche** mit unserem traditionellen **Weihnachtskonzert** der



musikalische Höhepunkt des Jahres statt, von dem viele sagen, er läute für sie die Festtage ein. Es ergeht daher die herzliche Einladung an die Schulgemeinde, daran teilzunehmen und sich auf Weihnachten einstimmen zu lassen.

In diesem Rahmen verabschieden wir auch Elisabeth Esch, unsere langjährige Leiterin von Juniorchor und OLE, dem Oberstufen-Lehrer-Eltern- und Ehemaligenchor. Auch wenn die Nachfolge in beiden Fällen gesichert ist, sehen wir diesem Abschied mit Wehmut entgegen, denn Frau Esch hat mit ihrer präsenten, freudigen, äußerst gekonnten und ideenreichen Arbeit ein musikalisches Ausrufezeichen gesetzt sowie mit dem Engagement einer ehemaligen Schülermutter im besten Sinne den Gemeinsinn unserer Schule verkörpert. Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet und werden die vielen Gelegenheiten, in denen sie uns mit ihrer Sangesfreude angesteckt hat, im Ohr und im Herzen behalten.

Eine sehr schöne neue Initiative hat der AK „Werte des Miteinanders“ ins Leben gerufen. Mit „**Hildes Miteinander im Advent**“ werden am kommenden **Donnerstag ab 15.30 Uhr in der Aula** zum einen die Teilnehmenden des Wettbewerbs zu unseren Hildegardis-Werten gewürdigt, zum anderen bietet das Zusammensein, das bei Waffeln und Getränken ausklingt, allen Interessierten ein Forum, um miteinander ins Gespräch zu kommen, bevor es anschließend vielleicht gemeinsam zum Weihnachtskonzert geht. Daher ergeht auf diesem Weg noch einmal eine herzliche Einladung an die gesamte Schulgemeinde, verbunden mit einem großen Dankeschön an alle Mitglieder des Arbeitskreises für die viele Arbeit des letzten Jahres!

Für ein wertschätzendes Miteinander ist letztlich jeder und jede Einzelne von Ihnen und Euch unverzichtbar.

Es ist schon mehrfach in den letzten Monaten angeklungen, aber zum Ende des Kalenderjahres möchte ich noch einmal dankend hervorheben, als wie wohltuend ich die gemeinsame konstruktive Arbeit und die gegenseitige Unterstützung im letzten Jahr empfunden habe. Wir nehmen die Sorge um unsere erkrankten Mitglieder der Schulgemeinde mit ins neue Jahr, aber auch von ihnen weiß ich, wie wertvoll ihnen unser Kümmern und unser Rückhalt ist.

Trotz oder vielleicht auch gerade wegen mancher Herausforderung blicken wir dankbar auf so viel neues Leben, das im vergangenen Jahr durch Ihr und Euer Mittun an unserer Schule erwacht und gewachsen ist.

Clara Janzik und Vivienne Wittig (EF) bringen mit dem Motiv, das unsere diesjährige Weihnachtskarte ziert, diesen Gedanken zum Ausdruck, der auch wunderbar zur Hoffnung und zum Auftrag der Weihnachtsbotschaft passt.



Und so wünsche ich nun Ihnen und Euch allen zusammen mit Ihren und Euren Familien von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedliches und erfüllendes Neues Jahr!

Z. Rungenfeld

„Knospen springen auf,
Blüten an den Zweigen
Blühen in der Winternacht.
Neues Leben ist erwacht.“

(Liedtext, R. Kreuzer)